

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

46. Jahrgang

Freitag, 02. September 2016

Ausgabe 35

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Das

21. Gottenheimer Hahlerafest

lockt am Wochenende auf den Festplatz

Alle Gottenheimer und ihre Gäste sind am kommenden Wochenende und am Montag, 3. September bis 5. September, zum 21. Gottenheimer Hahlerafest eingeladen. Zum zweiten Mal findet das traditionelle Dorf- und Weinfest auf dem neuen Festareal in der Hauptstraße und in der Rathausstraße statt. Vor zwei Jahre hatten die Vereine das Fest neu konzipiert und von der Salzgasse und Rathausstraße in die Hauptstraße verlegt. Das Areal rund um das Rathaus erwies sich als idealer Festplatz, das Fest war 2014 ein großer Erfolg.



Die Hauptstraße, die Rathausstraße und der Rathaushof werden ab Samstag nun wieder zum großen Festplatz, auf dem sich drei Tage lang die Gottenheimer und ihre Gäste aus der ganzen Region bei Wein, kulinarischen Genüssen, Musik und Unterhaltung treffen, Neuigkeiten austauschen, gemeinsam feiern und die Nacht zum Tage machen. Eröffnet wird das Hahlerafest, dem der „Hahlerai“ unterhalb des Kirchbergs den Namen gegeben hat, am Samstag, 3. September, um 18 Uhr vor dem Rathaus.



Zur Eröffnung sind alle Gottenheimer und Gäste aus der Umgebung eingeladen. Auch ein Bus mit Gästen aus der befreundeten Gemeinde Bodnegg im Allgäu mit Bürgermeister Christof Frick an der Spitze hat sich für das Fest angemeldet.

Gottenheims Bürgermeister Christian Riesterer und Vereinssprecher Clemens Zeissler werden gemeinsam mit den Weinhoheiten Katharina Dier aus Bötzingen und Madleen Baumgartner aus Oberbergen die Gäste begrüßen und das Fest offiziell eröffnen.

„Nach der spürbaren Anspannung vor zwei Jahren wurden die Arbeiten dieses Mal sehr ruhig und unaufgeregt erledigt. Es scheint beim zweiten Mal am neuen Ort haben die Vereine schon Routine und die Abläufe sind eingespielt“, freuen sich der Bürgermeister und Clemens Zeissler über die reibungslose Vorbereitung auf das Fest. Bürgermeister Riesterer, unter dessen Schirmherrschaft das Hahlerifest zum zweiten Mal stattfindet, ist überzeugt: „Es wird ein tolles Fest, bei dem sich unsere Vereine, die Weinbaubetriebe und ganz Gottenheim von ihrer allerbesten Seite zeigen werden.“

Alle Fäden bei der Organisation und der Vorbereitung des Festes liefen wieder bei Clemens Zeissler zusammen. Auch er ist überzeugt, dass das Hahlerifest 2016 entspannt und erfolgreich über die Bühne gehen wird. „Die meisten Vereine aus 2014 sind wieder dabei. Der Akkordeonspielring und der Förderverein des SV Gottenheim machen dieses Jahr wegen Personalproblemen nicht mit, wollen aber in zwei Jahren wieder dabei sein. Dafür haben sich zwei andere Vereine dieses Jahr zum Mitmachen entschlossen“, berichtet Clemens Zeissler. Nach einer Pause vor zwei Jahren ist der Angelsportverein Gottenheim mit Fischspezialitäten und Flammflachs wieder dabei. Zum ersten Mal macht die Guggemusik Klangchade, die erst im Oktober 2014 gegründet wurde, mit einer Shot-Bar beim Hahlerifest mit.



Das Gottenheimer Hahlerifest beginnt am 3. September um 18 Uhr auf dem Festplatz vor dem Rathaus. Nach der Eröffnung sind die Höfe, Lauben und Weinstände geöffnet. Bis etwa 2.30 Uhr wird am Samstagabend ausgeschenkt. Das offizielle Festende ist um 3 Uhr. Am Sonntag beginnt das Fest um 11 Uhr mit dem Frühschoppen und dem anschließenden Mittagessen bei den Gottenheimer Vereinen. Am Sonntagnachmittag unterhält ab 14 Uhr Zauberer Philip Flint mit allerlei Kunststücken auf dem Platz vor dem Rathaus die Gäste. Er wurde von der BE-Gruppe Bürger-Scheune engagiert, die mit dem Zauberer einen unterhaltsamen Beitrag zum Festgeschehen bieten wird.

Am Montag beginnt das Fest um 11 Uhr mit der Einladung zum Handwerkeressen. Um 14 Uhr lädt Bürgermeister Riesterer zum Seniorennachmittag der Gemeinde in den Hof des Trachtenvereins ein. Parallel und Seniorennachmittag sind die Kinder zu Spiel und Spaß auf der Feststraße vor dem Rathaus willkommen. Der Jugendclub Gottenheim hat für die Kinder ein buntes Programm vorbereitet.

Die Gottenheimer Vereine sorgen an allen drei Tagen für beste Bewirtung, musikalische Unterhaltung und ein wunderschönes Festambiente. Ideales Festwetter ist vorhergesagt. Vereine und Gemeindeverwaltung freuen sich auf ein unterhaltsames 21. Gottenheimer Hahlerifest mit vielen gut gelaunten Gästen.

Die Gottenheimer Hauptstraße ist wegen des Hahlerifestes von Donnerstag, 1. September, bis Dienstag, 6. September, von der Waltershofer Straße bis zur Bahnhofstraße voll gesperrt.

Der Durchfahrtsverkehr wird über die B-31-West umgeleitet. Für den innerörtlichen Verkehr werden ebenfalls Umleitungen eingerichtet. Die Gemeindeverwaltung bietet darum, die Umleitungen zu nutzen und das Festareal während der Dauer der Vollsperrung nicht mit einem Fahrzeug zu befahren.

Die Öffnungszeiten des Hahlerifestes sind am Samstag, 3. September, 18 Uhr bis 3 Uhr, Ausschank bis 2.30 Uhr;

am Sonntag, 4. September, 11 Uhr bis 2 Uhr, Ausschank bis 1.30 Uhr;

am Montag, 5. September, 11 Uhr bis 2 Uhr, Ausschank bis 1.30 Uhr.





Bürgermeister Christian Riesterer lädt am Montag zum Senioren- und Kindernachmittag ein

Schon zum 21. Mal findet am Wochenende und am Montag das Gottenheimer Hahlerifest auf dem Festareal rund um das Rathaus statt. Traditionell gehört der Festmontag vor allem den Gottenheimer Senioren und den Kindern im Dorf. Auch dieses Mal lädt Bürgermeister Christian Riesterer am Montag, 5. September, ab 14 Uhr alle älteren Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Seniorennachmittag in den Hof des Trachtenvereins ein. Die Heimat- und Trachtengruppe bewirbt mit Kaffee und Kuchen. Für Unterhaltung ist gesorgt.

Bürgermeister Christian Riesterer hofft, dass viele Bürgerinnen und Bürger seiner Einladung in den Hof des Trachtenvereins folgen, und freut sich auf einen gemütlichen Nachmittag mit den Gottenheimer Senioren.



Am Festmontag wird ebenfalls ab 11 Uhr in vielen Höfen zum Handwerkeressen eingeladen. Natürlich sind auch alle anderen Festgäste zum Mittagessen auf dem Fest willkommen. Um 14 Uhr sind parallel zum Seniorennachmittag die Kinder zu Spiel und Spaß auf der Feststraße vor dem Rathaus eingeladen. Der Verein Jugendclub Gottenheim veranstaltet dort ein lustiges Kinderprogramm, bei dem es am Ende für jedes teilnehmende Kind einen Verzehrgutschein gibt.





Soziale Einrichtungen stellen sich im Gemeinderat vor

Ob Grundschule, Kindergarten, Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ oder die Kernzeitbetreuung für Schulkinder - die sozialen Einrichtungen in der Gemeinde Gottenheim arbeiten engagiert, ideenreich, sind gut vernetzt und werden stark nachgefragt. Auf den aktuellen Stand bezüglich der Einrichtungen wurden die Gottenheimer Gemeinderäte in der letzten Sitzung vor der Sommerpause am 21. Juli gebracht. Schulleiterin Judith Rempe und Grundschullehrerin Gisela Mahlau, Kindergartenleiterin Claudia Stegemann-Haßelkus, Gudrun Spiegelhalter-Vogt von der Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ sowie Karen Hunn und Elke Selinger von der Kernzeitbetreuung „Rappelkiste“ stellten in der Sitzung ihre Einrichtungen vor.

Bürgermeister Christian Riesterer, der die Frauen in der Sitzung willkommen hieß, freute sich über die Informationen, die eine wichtige Grundlage für Entscheidungen im Gemeinderat bezüglich der sozialen Einrichtungen seien. „Wir wollen diesen Informationsaustausch mit unseren Bildungseinrichtungen zu einer Tradition machen, um einen regelmäßigen Kontakt mit dem Gemeinderat zu gewährleisten“, so der Bürgermeister, der mindestens einmal im Jahr einen Bericht der Einrichtungsleiterinnen im Gemeinderat anregte.

Zunächst berichtete Schulleiterin Judith Rempe, die von Gisela Mahlau – in der Schule verantwortlich für das Bildungshaus und die Kooperation mit dem Kindergarten – begleitet wurde, über die Aktivitäten und die Bildungsarbeit in der Grundschule. Im ablaufenden Schuljahr habe die Schule fünf Klassen mit insgesamt 96 Kindern. Auch im neuen Schuljahr rechne man mit fünf Klassen, da es aller Voraussicht nach zwei erste Klassen mit je 15 Kindern geben werde. Sechs Lehrkräfte seien der Schule fest zugewiesen, dazu kämen drei Teilzeitlehrkräfte, daran werde sich auch künftig nicht viel ändern. Die Schulleiterin sprach von einer guten Vernetzung mit den anderen Bildungseinrichtungen in Gottenheim und dankte dem Hausmeister und den Reinigungsfrauen für ihre wertvolle Arbeit und ihre Geduld mit den Kindern.

Viele Gedanken habe man sich über den neuen Bildungsplan gemacht, der zum neuen Schuljahr eingeführt wird. Seit längerem bereite man sich auf den neuen Bildungsplan vor, erläuterte Gisela Mahlau. Schon im Schuljahr 2014/2015 habe man mit der „Lernspurenarbeit“ in den Klassen 1 und 2 begonnen, diese Arbeitsweise sei nun auch in den Klassen 3 und 4 eingeführt worden. Die Lernziele, die für die Klassen eins und zwei sowie drei und vier zusammengefasst seien, würden dabei stufenweise erarbeitet und durch Kompetenznachweise dokumentiert. Es gehe darum, dass die Kinder in ihrer eigenen Geschwindigkeit individuell vorgegebene Lern-

zeile erarbeiteten. Der neue Bildungsplan bringe nun ab dem nächsten Schuljahr auch eine neue Kontingenzstundentafel mit sich. Für die Lehrer würden Fortbildungen angeboten. Das Fach Menuk werde wieder aufgebrochen um Einzelkompetenzen der Schüler zu stärken. In der Schulkonferenz habe die Grundschule beschlossen, die erhöhte Stundenzahl auf eine Stunde mehr Mathe in Klasse 1 und eine Stunde zusätzlich Deutsch in der 2. Klasse zu verteilen. Die Schulleiterin berichtete anschließend über die vielen regelmäßigen Veranstaltungen und Aktivitäten in der Schule wie etwa den Sommerhock, die Verabschiedung der Viertklässler, Projekttag, das Adventssingen und anderes mehr und verwies auf die Homepage der Schule, wo vieles nachzulesen sei.

Die Kernzeitbetreuung feiere in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen, konnte Karen Hunn berichten. Sie erinnerte an die Anfänge der Einrichtung mit nur zehn Kindern. Im zurückliegenden Schuljahr seien schon 53 Kinder betreut worden, bis zu 24 von ihnen seien zum Mittagessen geblieben. Für das neue Schuljahr gebe es bereits 60 Anmeldungen plus zwei Kinder auf der Warteliste. Dienstag und Donnerstag gebe es für aktuell bis zu 15 Kinder eine Hausaufgabenbetreuung, in fünf der sechs Ferienwochen finde zudem eine Ferienbetreuung statt. Karen Hunn dankte dem Gemeinderat für den Einbau der Schallschutzdecke, die für einen sehr viel angenehmeren Geräuschpegel in den Kernzeiträumen Sorge. Die Hitze unter dem Dach sei aber nach wie vor fast unerträglich, hier wünsche das Kernzeitteam sich eine Lösung. Auch für das Mittagessen, das in der Regel im Zimmer 10 stattfindet, sei eine bessere Ausstattung insbesondere bezüglich des Mobiliars zu wünschen. Im Schuljahr 2016/2017 seien von 105 Schülern 62 in der Kernzeit angemeldet, was für den Bedarf und die Qualität der Einrichtung spreche.

Kindergartenleiterin Claudia Stegemann-Haßelkus betonte, sie fühle sich in Gottenheim und im katholischen Kindergarten St. Elisabeth angekommen. Sie hatte vor eineinhalb Jahren von Etelka Scheuble die Leitung des Kindergartens übernommen. Im Kindergarten betreuen zwölf Mitarbeiterinnen derzeit 99 Kinder in fünf Gruppen, insgesamt habe der Kindergarten 102 Plätze. Auf 30 Schulabgänger kämen 27 Neuanmeldungen im nächsten Kindergartenjahr. 35 Kinder nutzten im Kindergarten derzeit das Mittagessensangebot. Aktuell arbeite man im Kindergarten an der Teamfindung, um insgesamt noch eine bessere Einheit zu werden und eine bessere Vernetzung der Gruppen untereinander zu erreichen. Bei der Umsetzung des Orientierungsplans sei man auf einem guten Weg.





Bei der Zusammenarbeit mit den sozialen Einrichtungen gehe man immer kurze Wege, auch mit dem Kindergarten arbeite man bestens zusammen, freute sich der Bürgermeister, der sich beim Kinderteam für die Kooperation bei der Planung eines neuen Kindergartens bedankte.

Das Team der Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“, das in zwei Gruppen je zehn Kinder betreut, sei nun komplett, berichtete die stellvertretende Leiterin der Einrichtung, Gudrun Spiegelhalter-Vogt, die für die verhinderte Leiterin Tanja Herrmann eingesprungen war. Die „Schatzinsel“ sei voll belegt, freie Plätze gebe es erst wieder ab September 2018. Spontane Anmeldungen seien derzeit nicht möglich. Vielleicht könne es eine Lösung sein, dass ältere Kinder schon früher in den Kindergarten wechseln könnten. Auch weitere Tageseltern im Dorf könnten die Lage etwas entspannen. Die Kleinkindpädagogin hatte auch einige Wünsche mitgebracht: Vor allem der Außenbereich der „Schatzinsel“ im Schulhof sei zu klein. Im umzäunten Bereich im Schulhof seien die Spielmöglichkeiten begrenzt. Der kleine Bereich sei vor Jahren als Provisorium für zehn Kinder eingerichtet worden und reiche für die aktuelle Kinderzahl nicht aus. Zudem könnten die Kinder nicht alleine nach draußen, weil es keinen direkten Zugang aus den Räumen der Schatzinsel gebe. Auch beim Sonnenschutz für die Gruppenräume wünsche man sich Verbesserungen. Bürgermeister Riesterer dankte für die offenen Worte. Er versicherte, die Gemeinde habe für diese Anliegen offene Ohren und man werde nach und nach, gemäß der Haushaltslage, Verbesserungen in Angriff nehmen, wobei die Gemeinderäte Zustimmung signalisierten.



Die Verabschiedung der Viertklässler ist eine regelmäßige Aktivität in der Grundschule. Kürzlich kam sogar der Erzbischof zu Besuch.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Vollsperrung der Hauptstraße zwischen der Waltershofer Straße und der Bahnhofstraße

Aufgrund des Hahlerafestes wird die Hauptstraße zwischen der Waltershofer Straße und der Bahnhofstraße sowie die Rathausstraße zwischen Hauptstraße und der Mühlenstraße in der Zeit vom 01.09.2016, 9.00 Uhr bis 06.09.2016, 21.00 Uhr voll gesperrt. Die Geschäfte entlang der Hauptstraße erreichen sie während des Auf- und Abbaus wie gewohnt. Während den Festzeiten (Sa 03.09. ab 17.00 Uhr; Mo 05.09. ab 11 Uhr) sind die Geschäfte nur eingeschränkt erreichbar. Eine Umleitung für PKW und LKW wird über die B 31 stattfinden. Für die Anwohner und den Fahrradverkehr ist eine Umleitung über die Mühlenstraße und Rathausgasse möglich. In diesem Bereich wird ein Haltverbot in beide Richtungen angeordnet.

Ihr Bürgermeisteramt

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Christian Riesterer
für den Inseratenteil: Anton Stähle,
Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str. 45,
78333 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771 9317-0,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: info@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de



Ihre Anregungen, Wünsche und Hinweise sind uns wichtig!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bitte unterstützen Sie uns bei der Pflege unserer schönen Gemeinde. Falls Sie Anregungen und Wünsche einbringen möchten oder Mängel in der Gemeinde entdecken, lassen Sie uns dies bitte wissen. Wir werden bemüht sein, Ihre Anregungen und Wünsche zeitnah zu berücksichtigen oder die von Ihnen festgestellten Mängel zu beheben.

**Vielen Dank für Ihre Hilfe!
Ihre Gemeindeverwaltung**

Mängelmeldung:

Ich habe am _____ gegen

_____ Uhr _____ bei

_____ *(kurze, genaue Ortsangabe)*

folgende Mängel festgestellt:
(Bitte ankreuzen!)

- Straßenbeleuchtung ausgefallen/flackert
- Verkehrsschild beschädigt/ fehlt/
verschmutzt/ verwachsen
- Fahrbahnmarkierung unkenntlich
- Fahrbahndecke/Rad-/Fußweg schadhaft
- Gulli verstopft
- Kanaldeckel locker/klappert
- Starke Verschmutzung/Abfall liegt herum
- Spielplatz/Grünanlage verschmutzt
- Spielgeräte beschädigt
- Container überfüllt
- Überhängende Äste/
Grünzeug
- Sonstige Mängel

Anregungen und Wünsche:

Folgende Anregung ist mir wichtig:

Absender:

Name, Vorname

Straße

E-Mail (für eventuelle Rückfragen)

Telefon (für eventuelle Rückfragen)

Abgabe bitte im Rathaus, Hauptstr. 25





DAS RATHAUS INFORMIERT

Austräger/in für das Amtsblatt gesucht

Zum Austragen des Amtsblatts für den Bereich „Unterdorf“ (einschließlich Gewerbegebiet) mit ca. 570 Haushalten suchen wir ab September 2016 eine zuverlässige Austrägerin / einen zuverlässigen Austräger. Das Amtsblatt ist einmal wöchentlich jeweils am Freitag zuzustellen. Bei Interesse oder bei Nachfragen können Sie sich auf dem Rathaus, Herr Klank, Tel.Nr. 07665/9811-10, E-Mail r.klank@gottenheim.de oder bei Frau Müller, Tel.Nr. 07665/9811-13, E-Mail j.mueller@gottenheim.de melden.

Gemeindeverwaltung

Folgende Geschwindigkeitsmessung wurde vom Landkreis durchgeführt:

Datum: 23.08.2016
Zul. Höchstgeschwindigkeit: 50
Messpunkt: Merdinger Straße
Einsatzzeit: 14.18 – 19.45 Uhr
Gemessene Fahrzeuge: 1300
Beanstandungen: 163
Höchstgeschwindigkeit: 87



Helferkreis Gottenheim

Der Helferkreis ist „online“

Seit Anfang des Jahres können sich alle interessierten Gottenheimer im Internet über die Arbeit des Helferkreises informieren. Es gibt Berichte der verschiedenen Arbeitsgruppen, Neuigkeiten zu der aktuellen Situation in Gottenheim und Ankündigungen zu Veranstaltungen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer Homepage:

www.helferkreis-gottenheim.de

Veranstaltungen im September 2016

03.-05. Sep 16	Vereinsgemeinschaft	Hahlerai fest
13. Sep 16	Grundschule	Einschulung der Erstklässler
15. Sep 16	BE Gruppe	Kultur in der Scheune
17. Sep 16	BE Gottenheims Kinder	Kleidermarkt

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10 –

Fax 07665 94768-19 –

E-Mail:

pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de

Homepage: www.kath-MarGot.de

Bürozeiten: bis einschl. 06.09. Pfarrbüro nicht besetzt

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

March-Gottenheim:

Freitag, 02.09.2016

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung (Hi)

16:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Urnenbestattung von Eugen Hercher (Hi)

19:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier (Pater Jibi)

Samstag, 03.09.2016

07:00 Uhr **Bötzingen, Kapelle St. Alban:** Eucharistiefeier (KI)

14:00 Uhr **Buchheim, St. Georg:**

Traung von Christina Stier und Sascha Jost (St)

14:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Traung von Nathalie Hauser und Jörg Fath und Taufe von Nele Fath (Bu)

Vorabend zum 23. Sonntag im

Jahreskreis:

18:30 Uhr **Buchheim, St. Georg:**

Eucharistiefeier (Pater Jibi)

18:30 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:** Eucharistiefeier - Seelenamt für Hermann Fehrenbach (Ha)

Sonntag, 04.09.2016 –

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Eucharistiefeier (Ha)

09:00 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:**

Eucharistiefeier (St)

10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier (Hi)

Wir beten für Luise Keller (Jahrtagsstiftung); Albert Remensperger und alle verstorbenen Angehörigen

10:30 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Eucharistiefeier (KI)

14:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Taufe von Nils Dold (Bu)

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier – Seelenamt für Eugen Hercher (Pater Jibi)

Montag, 05.09.2016

19:00 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:**

Eucharistiefeier - Seelenamt für Rudolf Emil Ziegler (Pater Jibi)

Dienstag, 06.09.2016

16:00 Uhr **Bötzingen, Seniorenheim:**

Eucharistiefeier (St)

19:00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:**

Eucharistiefeier (Ha)

19:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Rosen-

kranz für den Frieden in der Welt und die Anliegen unserer Seelsorgeeinheit

Mittwoch, 07.09.2016

08:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Eucharistiefeier (St)

Wir beten für Luise Keller (Jahrtagsstiftung)

19:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**

Eucharistiefeier (Pater Jibi)

Donnerstag, 08.09.2016

19:00 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Eucharistiefeier (Ru)

20:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier "Spirituelle Tankstelle", anschließend Anbetung und Nachgebet (bis ca. 21.15 Uhr) (KI)

Freitag, 09.09.2016

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier (Hi)

19:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier (Pater Jibi)

Samstag, 10.09.2016

07:00 Uhr **Bötzingen, Kapelle St. Alban:**

Eucharistiefeier (KI)

09:15 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**

Schülergottesdienst zur Einschulung der Erstklässler (KI)

09:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Einschulungsgottesdienst der Erstklässler (Ba)

Vorabend zum 24. Sonntag im

Jahreskreis:

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier (KI + St)



18:30 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:**
Eucharistiefeier (Pater Jibi)

Sonntag, 11.09.2016 – 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte f.d. Welttag der Kommunikationsmittel

09:00 Uhr **Buchheim, St. Georg:**

Eucharistiefeier (KI)

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier (Hi)

10:30 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Taufe von Maja Birkle im Gottesdienst der Kinderkirche (KI)

10:30 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:**

Eucharistiefeier (Ha)

10:30 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**

Eucharistiefeier (St)

Den Gottesdiensten der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim stehen vor:

Pfarrer Karlheinz Kläger (KI), Kaplan Thomas Stahlberger (St), Kooperator Dr. Tobias Hack (Ha), Subsidiar Kurt Hilberer (Hi), Pfarrer i.R. Paul Rudigier (Ru), Diakon Reinhard Burs (Bu), Diakon Bernhard König (Kö)

Ferienvertretung

Als Ferienvertretung haben wir in diesem Jahr Pater Mathew Jibi aus Indien. Er wird bis zum 14.09.2016 unsere Priester in den Gottesdiensten vertreten und wohnt im Pfarrhaus in Hugstetten. Es wäre ein schönes Zeichen der Gastfreundschaft, wenn sich auch wieder einige Gemeindeglieder finden würden, die ihn zum Essen einladen oder am Wochenende zu den Gottesdiensten fahren würden. Falls Sie ihn einladen oder fahren möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro in Hugstetten telefonisch unter 07665 1728 oder per E-Mail: info@kath-MarGot.de. Im Voraus vielen Dank für Ihre Bereitschaft dazu. Wir freuen uns über die Unterstützung von Pater Jibi.

Offenlegung des Haushaltsplanes 2016/2017

Der Haushaltsplan 2016/2017 wurde vom Gemeinsamen Pfarrgemeinderat der Kirchengemeinde March-Gottenheim einstimmig beschlossen. Er kann in der Zeit vom 25.07. bis 07.09.2016 während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro Hugstetten, Engelgasse 25, eingesehen werden. Das Pfarrbüro ist geöffnet Montag und Mittwoch bis Freitag jeweils von 08 – 12 Uhr / Montag bis Freitag 14 – 17 Uhr.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro: bis einschl. 06.09.

Pfarrbüro nicht besetzt

Telefon 07665/94768-10 -

Telefax 07665 94768-19 - E-Mail:

pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de

Pfarrer Karlheinz Kläger im Pfarrbüro March-Hugstetten, Engelgasse 25

nach Vereinbarung

Telefon 07665/1728 –

Telefax 07665 400528 –

E-Mail: pfarrer.klaeger@kath-MarGot.de

Kooperator Dr. Tobias Hack

nach Vereinbarung

Tel. 07665/1742 -

E-mail tobias.hack@kath-MarGot.de

Kaplan Thomas Stahlberger im Pfarrbüro Gottenheim, Kirchstraße 10

nach Vereinbarung

Telefon 07665/94768-11 –

Telefax 07665 94768-25 –

E-Mail: kaplan.stahlberger@kath-MarGot.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Hugstetten, Engelgasse 25

nach Vereinbarung

Telefon 07665/938278 -

E-Mail: hans.baulig@kath-MarGot.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch, Waltershoferstr. 2

Freitag 10-12 Uhr

Telefon 07665/94768-32 -

Fax 07665 94768-39 -

E-Mail: cornelia.reisch@kath-MarGot.de

Gemeindereferentin Annette Woschek-Ham im Pfarrbüro Hugstetten, Engelgasse 25

nach Vereinbarung

Telefon 07665/934731 - E-Mail:

annette.woschek-ham@kath-MarGot.de

Diakon Reinhard Burs

nach Vereinbarung

Telefon 07665/3788 –

E-Mail reinhard-burs@gmx.de

Diakon Bernhard König

nach Vereinbarung

Telefon 07665/3746

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrerin i.P. Laura Artes ,
Pfarrbüro Tel. 07662-1238



Vakanzvertretung

Pfarrer Dr. Jobst Bösenacker

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44,
79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238

FAX 07663/99728

E-Mail ekiboetz@t-online.de

www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts :

Dienstag: durchgehend

von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

15. Sonntag nach Trinitatis, 04.09.2016

09:45 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Ulrike Müller.

09:45 Uhr Kindergottesdienst, die Kinder treffen sich in der Kirche.

Der Wochenspruch für diese Woche steht im Petrus 5,7

Alle eure Sorgen werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

Montag, 05.09.2016

19:00 Uhr Nachbarschaftshilfe

19:50 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 06.09.2016

19.30 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 07.09.2016

20:00 Uhr Probe Bläserkreis

Die Einführung von Frau Artes wird zusammen mit der Konfirmandeneinführung am 18.9.2016 um 9:45 im Gottesdienst durch Herrn Dekan Heimbürger sein. Der Gottesdienst wird vom Evangelischen Bläserkreis musikalisch mitgestaltet. Im Anschluss findet ein Kirchenkaffee statt. Herzliche Einladung an alle.

Bötzinger Dorf- und Weinfest - Herzliche Einladung!

In der Tradition unseres Dorf- und Weinfestes ist es ein liebgeordener Brauch des Kath. Kirchenchores die Mitglieder des Kath. Altenwerkes, des Ev. Seniorenkreises und die Bewohner des Seniorenpflegeheims ganz herzlich zu einem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen einzuladen. In diesem Jahr dürfen wir Sie zum ersten Mal **in die Festhalle einladen, für Montag, den 12. September, um 14:30 Uhr.**

Wir freuen uns sehr darauf, zahlreiche Seniorinnen und Senioren zu begrüßen und mit ihnen ein paar gemütliche Stunden zu verbringen!

Kath. Kirchenchor St. Laurentius & Evangelischer Seniorenkreis
Organisationsteam

Sonja Schönberger & Klemens Scheuermann

Beatrix Brenn & Gerlinde Imbery

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Der Konfirmandenunterricht beginnt am Mittwoch, dem 14. September 2016 um 16:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus. Die Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden feiern wir zusammen mit der Einführung von Pfarrerin Laura Artes am Sonntag, dem 18.09.2016 um 9:45 Uhr durch Herrn Dekan Heimbürger, mit musikalischer Mitgestaltung durch den Evangelischen Bläserkreis.

Unsere Pfrin. Laura Artes wird die Jugendlichen auf Ihrem Weg zur Konfirmation begleiten und die Jugendlichen konfirmieren.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Kirchenkaffee im Evangelischen Gemeindehaus statt.

Herzliche Einladung an alle Bötzinger und Gottenheimer.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrbüro ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Gemeindehaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrbüro oder dem Amtshandlungsvertreter/in in Verbindung. Evangelisches Pfarramt



DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Grundschule

Liebe Eltern!

Für den **Schuljahresanfang 2016/17** möchte ich Ihnen gerne noch einige Termine und Informationen durchgeben: Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht für unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 – 4 am **Montag, 12.09.2016 um 8.40 Uhr**. Unterrichtsende ist an diesem Tag **12.20 Uhr**. Kernzeit findet an diesem Tag statt. Die Schüler, die nicht in die Kernzeit gehen und nicht zu Hause betreut werden können, werden an diesem Tag von **7.55 Uhr – 8.40 Uhr** und von **12.20 Uhr bis 13.05 Uhr** in der Schule betreut. Die Einschulungsfeier für unsere Erstklässler findet am **Dienstag, 13.09.2016 um 16.00 Uhr** in der Schulturnhalle der GS Gottenheim statt. Zuvor haben Sie die Möglichkeit den Einschulungsgottesdienst um 15.00 Uhr in der Kirche St. Stephan in Gottenheim zu besuchen. Nach dem festlichen Teil der Einschulungsfeier in der Schulturnhalle haben die Eltern der zukünftigen 2. Klasse für Sie und Ihre Familien einen kleinen Imbiss im Foyer der Schule vorbereitet. In der Regel endet dieser Tag um 18.00 Uhr bzw. 18.30 Uhr. Schulstart und Schulende für unsere Erstklässler ist Mittwoch, 14.09.2016 nach Stundenplan. Anbei möchte ich Ihnen die vom Gesamtelternbeirat verabschie-

deten Ferienregelung für das Schuljahr 2016/17 mitteilen: Alle angegebenen Tage sind je einschließlich frei!

Sommerferien 2016:	28.07.2016 bis 11.09.2016
03.10.2016:	Tag der deutschen Einheit
Herbstferien 2016:	29.10.2016 bis 06.11.2016
Weihnachtsferien 2016/17:	23.12.2016 bis 08.01.2017
Fastnachtsferien 2017:	24.02.2017 bis 05.03.2017 (inklusive 6 bewegliche Ferientage, siehe unten)
Osterferien 2017:	08.04.2017 bis 23.04.2017
01.05.2017:	Maifeiertag
25.05.2017:	Christi Himmelfahrt
Pfingstferien 2017:	03.06.2017 bis 18.06.2017
Sommerferien 2017:	27.07.2017 bis 10.09.2017
Bewegliche Ferientage:	24.02.2017, 27.02.2017, 28.02.2017, 01.03.2017, 02.03.2017, 03.03.2017

Diese Informationen können Sie auch auf unserer homepage www.grundschule-gottenheim.de entnehmen.

J. Rempe, Rektorin

DIE VEREINE INFORMIEREN



Förderverein SV Gottenheim e. V.

Erweiterung der Werbesäule um weitere sieben Felder



Die Werbesäule des Fördervereines des SV Gottenheim am Eingangsbereich zur Gaststätte Schwarz-Weiß

Die Werbesäule am Eingangsbereich zur Gaststätte des Sportvereins bietet nun Platz für insgesamt 47 Werbetafeln.

Da dieses Werbemedium von diversen Firmen immer noch nachgefragt wird, haben wir uns entschlossen diese zu erweitern. Bereits vor zwei Jahren haben wir eine Erweiterung von damals 32 auf 40 Plätze durchgeführt. Von den sieben neuen Feldern konnten bereits vier schon wieder vermietet werden. Alles in allem eine runde Sache.

Der Standort hat sich als sehr gut erwiesen, da er zum einen als Blickfang für die Gaststättenbesucher dient und zum anderen bei den Spielen sich immer viele Zuschauer in diesem Bereich aufhalten.

Als bei uns vor gut sechs Jahren die Idee geboren wurde, konnten wir nicht ahnen, dass wir mit diesen Werbetafeln einen solchen Erfolg erzielen können. Hierauf sind wir sehr stolz.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, zögern Sie nicht Kontakt mit einem der Vorstandsmitglieder des Fördervereines des SV Gottenheim Kontakt aufzunehmen. Der Platz für eine Werbetafel kostet pro Jahr EUR 100,00. In Kombination mit weiterer Werbung wie Bandenwerbung kann dieser Preis noch reduziert werden. Näheres können Sie auch unserer Homepage entnehmen.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen den Firmen bedanken, die uns seit vielen Jahren so toll unterstützen. Ohne Ihre finanzielle Unterstützung wäre es uns nicht möglich wiederum die Abteilungen von der Jugend bis zu den Aktiven zu fördern.

Kontaktadresse: Thomas Zimmermann
Tel. 016097866299 oder besuchen Sie uns im Internet unter www.foerderverein-svgottenheim.de

Für das Vorstandsteam
Thomas Zimmermann
1. Vorstand

Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.

Termin: Dienstag, 20.9.2016 von 15.00 bis 17.00 Uhr

Die Kirchliche Sozialstation lädt Sie herzlich ein zu einer

Informationsveranstaltung für Pflegende Angehörige und Bürgerschaftlich Engagierte „Tipps und Tricks rund um die Mobilität und Bewegung“

- Entlasten Sie Ihren Rücken
- Holen Sie sich Ideen zur schonenden Unterstützung
- Damit Sie die Pflege und Betreuung möglichst lange meistern können

Referentin: Waltraud Knupfer, Kinaesthetics Trainerin und Krankenschwester

Termin: Dienstag, 20.9.2016 von 15.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Dachgeschoss der kirchlichen Sozialstation, Hauptstraße 25, 79268 Bötzingen
Keine Anmeldung erforderlich

Bei Interesse können Sie am geplanten Grundkurs teilnehmen, der am 25.10.2016 um 14.00 Uhr starten wird. Für die Dauer der Veranstaltung besteht die Möglichkeit einer Betreuung Ihres Angehörigen zu Hause oder in der Betreuungsgruppe. Wir helfen Ihnen gerne bei der Organisation.



Einladung zum Kaffee für pflegende Angehörige und Betreuerinnen

Die Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau ladet ein - zu einem gemütlichen und informativen Austausch bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 22. September 2016 von 15.00 bis 16.30 Uhr
in den Räumen der Betreuungsgruppe, Bötzingen, Hauptstr. 25

Das Thema an diesem Tag:

Frühling, Sommer, Herbst und Winter –jede Jahreszeit spricht für sich. Wie die Zeiten unseres Lebens!

Wir gehen heute gemeinsam auf eine kleine Lebensreise. Gehen Sie mit und lassen Sie sich inspirieren. Ein schöner Einstieg nach unserer Sommerpause!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen,
Regina Schultis – Krankenschwester u. Demenzfachkraft

betreuungsgruppe@sozialstation-boetzingen.de

Bitte melden Sie sich an:

Direkt bei Regina Schultis unter der Durchwahl Nr.: 07663/8969 260
oder Kirchliche Sozialstation: 07663/8969 200

Wenn Sie in der Zeit des Angehörigenkaffees Betreuungshilfe brauchen, dann sprechen Sie mit uns.

Mit freundlicher Unterstützung der Zim-merlin-Stiftung



Landfrauenverein Gottenheim

**Zur Info an alle Landfrauen:
Kuchenabgabe im Weingut Hess
am Samstag von 15.00 bis 16.00 Uhr
am Sonntag von 9.00 bis 10.00 Uhr
Im Voraus besten Dank**

Die Vorstandsfrauen



Musikverein Gottenheim

HAHLERAIFEST 2016

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Liebe Gottenheimer,
wie gewohnt, lädt der Musikverein Gottenheim alle Besucher des Hahleriaifestes auch in diesem Jahr wieder in den Hof der Hunne-Strausse ein. In unserer liebevoll gezierten Laube halten wir mit unserem Speise- und Musikangebot einen umfassenden und abwechslungsreichen Gaumen- und Ohrenschaus bereit. Bedanken möchten wir uns bereits an dieser Stelle bei den Familien Felix & Kilian Hunn für das Zurverfügungstellen ihres Hofes sowie bei sämtlichen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des bevorstehenden Festes beitragen werden.

Unsere Speisen:

Ochsenfleisch mit Beilagen,
Nudelsuppe mit/ohne Fleisch,
Winzerwecken,
Kuchen & Torten (am Sonntag- und Montagnachmittag)

Unser Musikprogramm:

Samstag:

ab 20:00 Uhr: „Panikorchester Schönenbach“

Sonntag:

ab 12:00 Uhr: Egerländer-Besetzung MV Gottenheim
ab 16:30 Uhr: Seniorenorchester MV Münstertal
ab 19:00 Uhr: MV Gündlingen

Montag:

ab 14:00 Uhr: Jugendorchester & Traditionskapelle MV Gottenheim
ab 20:00 Uhr: Band „Retrosage“

Wir freuen uns auf Sie!

Musikverein Gottenheim e.V.

Michael Thoman



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Fußball

Ergebnisse

SC Holzhausen I - SVG I	4:1
Tor: David Stählin	
SC Holzhausen II - SVG II	2:6
Tore: Sven Ambts, Alexander Bühler, Marc Wilmes, Johannes Zimmermann (3)	
SVG Frauen I - SV Au-Wittnau Frauen	3:1
SVG Frauen II - SV Au-Wittnau Frauen	8:1

Spielübersicht

Samstag, 03.09.2016

15.00 Uhr SVG II - SV Achkarren II
16.00 Uhr FC Hoahrhein Frauen - SVG Frauen I
17.00 Uhr SVG I - SV Achkarren I

Mittwoch, 07.09.2016

19.30 Uhr SVG Frauen II - SG Herbolzheim Frauen

Freitag, 09.09.2016

19.00 Uhr SV Kenzingen I - SVG I

Liebe Gottenheimerinnen,
liebe Gottenheimer,

am diesjährigen Hahleriaifest vom 03.-05. September wird auch der SV Gottenheim wieder teilnehmen. Mit unseren Bierspezialitäten und dem offenen Laugengebäck bieten wir Ihnen Altbewährtes. Wir freuen uns wenn Sie mit uns ein paar schöne Stunden auf dem Hahleriaifest verbringen und uns an unserem Stand besuchen.

Ihr SVG-Team

BÜRGERPROJEKTE



BE Gruppe BürgerScheune

Am 15. September kommt ein Berliner Kraftpaket in die Bürgerscheune

Nach dem Hahleriaifest am Wochenende geht der Veranstaltungsreigen in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof mit der Kabarettistin Barbara Kuster aus Berlin weiter. Da die Nachfrage für alle Veranstaltungen in der Bürgerscheune groß ist, sind interessierte Gäste gut beraten, sich bald Karten im Vorverkauf zu sichern. Barbara Kuster reist aus Berlin an und freut sich auf die intime Atmosphäre

auf der Gottenheimer Kulturbühne.

Das Berliner Kraftpaket präsentiert am Donnerstag, 15. September, 20 Uhr, ihr Programm „Viva Walküre“ in der Bürgerscheune. Barbara Kuster weiß mit preußischer

Gradlinigkeit der allzeit um sich greifenden Verweichlichung die Stirn zu bieten. Nach verbalen Rundumschlägen zur infantilen Gesamtlage, holt sie aus den Tiefen ihres Körpers ihre druckluftgeschwängerte Stimme und fegt die Bühne in der Bürgerscheune damit Besenrein. Sie ist ein Stahlgewitter mit Schuhgröße 43. Es

lohnt sich, dabei zu sein, wenn die Berlinerin ihre Rundumschläge macht.

Weitere Informationen zur Künstlerin und ihrem Programm gibt es auch im Internet unter www.barbarakuster.de. Karten für Barbara Kuster und für alle anderen Veranstaltungen in der Bürgerscheune sind im Vorverkauf bei „Zehngrad“ in Gottenheim, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com zu haben. Restkarten sind wie immer an der Abendkasse erhältlich. Für Jugendliche gibt es verbilligte Karten.

Marina Obert aus Umkirch liest in der Bürgerscheune aus ihren Gedichtbänden

Die Liebe zur Lyrik kennt Marina Obert seit Kindertagen – zu besonderen Anlässen hat sie schon immer Gedichte geschrieben. Als sie im Mai 2013 die Diagnose „Multiple Sklerose“ erhält, gibt es kein Halten mehr. Marina Obert hält ihre Empfindungen, Ängste und Hoffnungen in Versen fest. Ihre Krankheitsgeschichte, Höhen und Niederlagen verarbeitet die junge Frau in ihren Gedichten. Im Selbstverlag bringt Marina Obert, die in Umkirch lebt, 2015 ihren ersten Gedichtband heraus. Der zweite Band ist gerade fertig geworden. Auf ihrer Facebook-Seite

und im Internet sind die Gedichte, mitten aus dem Leben gegriffen, ebenfalls zu finden. Viele Menschen mit einer ähnlichen Krankheitsgeschichte, aber auch „gesunde“ Menschen mit Nöten und Hoffnungen oder Menschen mit anderen Handicaps finden in den Gedichten von Marina Obert Halt und Unterstützung.

Durch Bürgermeister Christian Riestler wurde die 23-jährige Lyrikerin auf die Gottenheimer Bürgerscheune aufmerksam. Die BE-Gruppe freut sich, dass Marina Obert zu einer Lesung nach Gottenheim in die Scheune kommt. Am Donnerstag, 29. September, 19.30 Uhr, ist Marina Obert in der Bürgerscheune zu Gast. Sie liest aus ihren Gedichtbänden, die auch zum

Verkauf ausliegen. Nach der Lesung steht die junge Dichterin gerne für Fragen und eine Diskussion zur Verfügung. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.marinasgedichte.wordpress.com.



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert:

Die Sprechstage finden statt, durch Sozialrechtsreferentin Frau Andrea Biehler jeden Montag, den 05./12./19./und 26. September in der VdK-Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr.44, wir bitten um Terminvereinbarung Tel. 0761/5 04 49-0

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Schulbeginn an der Wilhelm-August-Lay-Schule Bötzingen

Wir hoffen, dass alle Schülerinnen und Schüler gesund aus anregenden und erholsamen Sommerferien zurück gekommen sind – und wir freuen uns sehr auf den Start ins neue Schuljahr!

1. Schuljahresstart für die bisherigen Schülerinnen und Schüler:

Für die bisherigen Klassen der Realschule und der Werkrealschule beginnt der Unterricht am Montag, 12. September 2016. Alle Schülerinnen und Schüler treffen sich um 7.55 Uhr in ihren Klassenzimmern. Unterrichtsschluss für die Klassen 6 bis 10 ist um 12.20 Uhr.

Ab Dienstag, 13. September 2016, findet der Unterricht nach Stundenplan statt.

2. Schuljahresstart für die neuen Schülerinnen und Schüler:

Für die neuen 5. Klassen der Realschule und Werkrealschule beginnt der Unterricht am Dienstag, 13. September 2016. Die Schülerinnen und Schüler treffen sich um 8.30 Uhr zur Begrüßung und Klasseneinteilung in der Aula der Schule. Dazu sind die Eltern herzlich eingeladen. Danach beginnt der Unterricht, der an diesem Tag bis 13.05 Uhr dauert. Am Mittwoch, 14. September, beginnt der Unterricht um 7.55 Uhr (Gottesdienst) und endet ebenfalls um 13.05 Uhr. Ab Donnerstag findet der Unterricht nach Stundenplan statt.

3. Ökumenische Gottesdienste am Mittwoch, 14. September 2016

Alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 treffen sich zum ökumenischen Gottesdienst um 7.55 Uhr in der evangelischen Kirche.

4. Mittagessen und Ganztagesangebot

Die Möglichkeit für die Einnahme des Mittagessens und das Ganztagesangebot starten am Montag, 12. September. Die Speisepläne für die ersten Schulwochen stehen auf der Website der Gemeinde Bötzingen und auf der Website der WAL-Schule: www.wal-boetzingen.de.

5. Öffnungszeiten des Sekretariats

Das Sekretariat (Tel. 07663-608360) ist in der letzten Ferienwoche täglich von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

6. Erste Elternabende im neuen Schuljahr: Montag, 26. September 2016, für die Klassen 5 bis 10

Der Beginn ist um 19.30 Uhr für alle Eltern in der Festhalle.

Um 20 Uhr werden die Elternabende in den jeweiligen Klassenzimmern fortgesetzt.

Gez.
Bernd Friedrich
Rektor

TV Bötzingen Handball

Die Vorbereitung auf die neue Saison 2016/17 läuft, die neuen Trainingszeiten für unsere Jugend und Aktiven Mannschaften sind ab September wie folgt in der Sporthalle in Bötzingen

Minis gemischt: Jahrgang 08-09-10,
Donnerstags von 15.30-17.00 Uhr
Trainer Karin Kupzik u. Anita Hufschmid

E-Jugend gemischt: Jahrgang 06-07,
Donnerstags von 17.00-18.30 Uhr
Trainer Frank Bühler u. Thomas Gleichauf

D-Jugend Mädels: Jahrgang 04-05,
Donnerstags von 17.00-18.30 Uhr
Trainer Frank Bühler u. Thomas Gleichauf

C-Jugend Mädels: Jahrgang 02-03,
Donnerstags von 17.00-18.30 Uhr
Trainer Katja Reinacher

D-Jugend Jungs: Jahrgang 04-05, Dienstags
von 17.30-19.00 Uhr in Buchheim
Trainer Paul von der Ruhr und Lauritz Ehler
(mit der Bitte der Eltern sich zusammenzuschließen wegen Fahrdienst)

C-Jugend Jungs: Jahrgang 02-03,
Mittwochs von 17.00-18.30 Uhr
Trainer Uwe Klosa

B-Jugend Jungs: Jahrgang 00-01,
Mittwochs von 18.30-20.00 Uhr
Trainer Uwe Kunkel und Sebastian Kienzle



A-Jugend Jungs: Jahrgang 98-99,

Mittwochs von 18.30-20.00 Uhr

Trainer Uwe Kunkel und Sebastian Kienzle

Damen,

Donnerstags von 18.30-20.00 Uhr

Trainer Daniel Thoma und Andreas Steiert

Herren,

Dienstags und Donnerstags von 20.00-22.00 Uhr

Trainer Marc Gossweiler

Unsere Mannschaften würden sich sehr über Kinder und Jugendliche freuen die gerne Handball spielen möchten - es ist jeder herzlichst willkommen. Schaut doch einfach mal zu einem Probetraining vorbei.

Bei fragen rufen Sie einfach an. Klaus Kopp 07663-6939

www.tvboetzingen-handball.de

9. Eichstetter Gemüsefest

Am Sonntag 4. September 2016 findet von 11.30 - bis 18 Uhr das Gemüsefest in Eichstetten rund um den Pavillon am

Bahnhof statt. Frisches Gemüse, knackiges Obst und weitere leckere Feldfrüchte stehen hier im Mittelpunkt. An Marktständen der Eichstetter Landwirte und Weinbaubetrieben können die heimischen Erzeugnisse bestaunt, verkostet und gekauft werden. Örtliche Vereine sorgen für das kulinarische Angebot und im Pavillon findet eine Ausstellung der Eichstetter Imker statt. Unsere kleinen Gäste können beim Kinderprogramm viel Spaß erleben. Besuchen Sie an diesem Tag auch das von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnete Dorfmuseum und den Samengarten, der zwei Führungen um 13.00 und 15.00 Uhr anbietet. Vom Gemüsefest ist dazu ein Bustansfer eingerichtet. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Spätsommerprogramm

Interessante Exkursionen und Bildvorträge warten wieder auf Sie. Das komplette Programm erhalten Sie bei den Tourist-Informationen am Kaiserstuhl bzw. unter www.naturzentrum-kaiserstuhl.de. Eine Anmel-

dung ist grundsätzlich nicht erforderlich! Besuchen Sie auch unsere Ausstellungsräume, aktuell zeigen wir eine **Fotoausstellung „Bienenfresser im Kaiserstuhl“**.

Sonntag, 4.9., 13.30-17 Uhr

Hohlwege & Wein –Entdeckungen und Genuss in Bahlingen

Entdecken Sie zusammen mit der Winzerin die unbekannte Schönheit der Bahlinger Weinberge. Rückfahrt mit dem Traktor. Bahlingen, am Rathaus, 10 € mit Wein und Traktorfahrt, Monika Boos

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag/Donnerstag 10 – 12 Uhr, Samstag 15 - 17 Uhr

Kontakt + Information:

Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V.

Birgit Sütterlin & Reinhold Treiber

Bachenstr. 42, 79241 Ihringen

Tel: 07668 7108 80 (Mo + Do 10-12 Uhr)

Email: naturzentrum@ihringen.de

www.naturzentrum-kaiserstuhl.de

SONSTIGE INFORMATIONEN

Jahresbericht 2016

2016 wieder mehr Wiedehopfe am Tuniberg

Von Anfang des Jahres bis in den Juli hinein wechselten Sonne, Regen, Wärme und Kälte von einem Extrem in das andere. Zum Leidwesen der Winzer und Landwirte waren die Niederschläge und die Luftfeuchtigkeit extrem hoch. Das feucht-nass-warme Klima begünstigte die Ausbreitung und das Wachstum von Schädlingen wie beispielsweise dem Falschen Mehltau, der Kirschessigfliege und anderen Schadinsekten und Pilzen, die das ertragreiche Wachsen und Fruchten der Kulturpflanzen gefährden.

Doch „was dem einen sein Leid, ist dem anderen sein Freud“. Durch das hohe Aufkommen der Insekten hatten deren natürliche Feinde im Gegensatz zum relativ trockenen Vorjahr endlich genügend zu Fressen.

So fanden sich schon recht früh, Anfang April, die ersten Zugvögel, wie Mehl- und

Rauchschwalben, Bienenfresser und Wiedehopfe am Tuniberg ein und blieben auch hier, da die Brutbedingungen für sie optimal waren.

Wie sonst erklärt sich die erfreulich hohe Belegung der Nisthilfen durch den Wiedehopf über den ganzen Tuniberg verteilt.

Im Vergleich zum Vorjahr war die Zahl der erfolgreichen Bruten bzw. die Nachkommenzahl 2016 wieder um 20% gestiegen und erreicht damit wieder das hohe Niveau von 2014.

So konnten in diesem Jahr 102 Jungvögel flügge werden - im Vorjahr waren es hingegen 83. Zudem gab es 2 Zweitbruten.

Insgesamt ist die Besiedlung des Tunibergs in den letzten Jahren von Norden nach Süden fortgeschritten. Alle Brutpaare brüteten in den größtenteils künstlichen Nisthilfen in den Reben. Von den 60 Nisthilfen sind 17 belegt worden. Das „Wohnungsangebot“ ist also vorläufig groß genug. Sie müssen im nächsten Frühjahr nur von den durchziehenden Wiedehopfmännchen gefunden und vom Weibchen

angenommen werden.

Die Wiedehopfe sind zwar photogen aber auch sehr scheu. Deshalb sei erneut darauf hingewiesen, die Vögel in der Nähe der Nistorte von Ende März bis Ende Juli nicht zu stören. Sie verlassen bei Störung, insbesondere in der Zeit der Belegung der Bruthöhle und Eiablage ihre Bleibe sofort auf „Nimmer-Wiedersehen“.

Ausdrücklich sei der überwiegenden Zahl von Winzern für ihre Kooperationsbereitschaft gedankt. Sie stellen die Standorte für Nisthilfen zur Verfügung, sind um deren Erhalt bemüht und freuen sich, wenn auf ihrem Reb Gelände Wiedehopfe brüten. Das fast ganzjährige Mulchen und Grubbern zwischen den Rebzeilen und der weitgehende Verzicht auf Insektizide kommt den Wiedehopfen sehr entgegen, die sich fast ausschließlich von Insekten, wie Feldgrillen, Maulwurfsgrillen, Engerlingen sowie verschiedenen Raupenarten ernähren – also natürliche Schädlingsbekämpfung betreiben.

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS